

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 283.

Sonnabend den 3. December.

1859.

Chronik der Stadt Halle.

Frauenverein für Armen- und Krankenpflege.

Sonnabend den 3. d. Abends 6 Uhr findet die erste Vorlesung im Interesse des genannten Vereins im Saale des Kronprinzen statt. Den Verkauf der Billets zu einzelnen Vorlesungen à 10 *Sgr.* haben die Herren **Schrödel & Simon** gütigst übernommen, wogegen für Herrschaften, denen die Einladung nicht zur Ansicht vorgelegen, Billets für sämtliche 8 Vorlesungen zu 1 *Rthl.* 15 *Sgr.* und dazu gehörige Familienbillets zu 15 *Sgr.* beim Apotheker **Brodorb**, Promenade Nr. 24, zu haben sind.

Der Vorstand.

Bitte.

Beim Herannahen des heiligen Christfestes erlauben wir uns auch in diesem Jahre die freundliche und ergebene Bitte an unsere geehrten Mitbürger, und besonders an alle Freunde und Gönner unserer Kinder-Bewahranstalt: uns doch mit Geschenken an Geld oder Geldeswerth, Zeug u. dergl. versehen zu wollen, damit wir den Kleinen ihre gewohnte Christfreude zu bereiten im Stande sind. Der Heiland selbst, der liebevolle Freund der Kinder, wird solche Gaben gnädig ansehen.

Zur Annahme ist sowohl unsere Pflegemutter im Hause selbst, Sommergasse Nr. 10, als auch Unterzeichneter jederzeit bereit.

Der Vorstand der II. Kinderbewahr-Anstalt für Glaucha und Strohhof.

Zeiler, Pastor.

Frauenverein für Armen- und Krankenpflege.

Dienstag den 6. December Nachmittags 3 Uhr Monats-Versammlung.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Pferde-Verkauf.

In Folge eingetretener Reduction werden die überzählig gewordenen Königl. Dienstpferde der Königl. 3. Fuß-Abtheilung 4. Artillerie-Regiments (meist Zugpferde) meistbietend gegen gleich baare Bezahlung in preussischem Gelde an nachstehenden Orten und den dabei angegebenen Tagen öffentlich verkauft werden:

In Halle (im Hofe der Königl. Saline) ca. 60 Pferde
am **Mittwoch den 7. December** Vorm. 9 Uhr.

In Bitterfeld ca. 60 Pferde
am **Donnerstag d. 8. December** Vorm. 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

In Delitzsch ca. 70 Pferde
am **Freitag den 9. December** Vorm. 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Die Verkaufs-Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.

Halle, den 1. December 1859.

Königliches Commando der 3. Fuß-Abtheilung 4. Artillerie-Regiments.



250,000 Gulden Haupt-Gewinn

bei der am kommenden 2. Januar stattfindenden Gewinn-Ziehung

der Oestreich'schen Eisenbahn - Loose.

Haupt-Gewinne des Anlebens sind: 21 mal fl. 250,000, 71 mal fl. 200,000, 103 mal fl. 150,000, 90 mal fl. 40,000, 105 mal fl. 30,000, 90 mal fl. 20,000, 105 mal fl. 15,000 und 2040 Gewinne von fl. 5000 bis abwärts fl. 1000.

Der geringste Preis, den mindestens jedes Obligationenlos erzielen muß, ist 125 Gulden. — Kein anderes Anlehen bietet so große und viele Gewinne verbunden mit den höchsten Garantien. — Pläne werden Jedermann auf Verlangen gratis und franco übersandt, ebenso Ziehungslisten gleich nach der Ziehung. — Um überhaupt der günstigsten Bedingungen, welche Jedermann die Beteiligthung ermöglichen, sowie der reellsten Behandlung versichert zu sein, beliebe man sich **direct** zu richten an

Stirn & Greim,
Bank- u. Staats-Effekten-Geschäft
in Frankfurt a./M., Zeil 33.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 7. December 1859 Vormittags 10 Uhr sollen in der **Provinzial-Irren-Anstalt bei Halle** einige Centner diverse Lumpen, etwas altes Eisen etc., sowie die Hefen von circa 675 Tonnen Bier und die Küchenabgänge pro 1860 an den Meistbietenden ausgeben werden.

Mein reich sortirtes Lager von

Seiden-, Sammet- und Plüschbändern

jeder Art so wie Chenille à 7 $\frac{1}{2}$ Sgr. pro Stück etc. etc. empfehle zu **bekanntem, billigsten Preisen.**

Isidor Lachmann,

Leipziger Straße 5, vis-à-vis dem gold. Löwen.

Mr. Ch. Wohlmann sen.'s (Rathbg. 9.)

Lager v. Jacken u. Hosen in Wolle u. Bw. beziehl. solcher s. Gedh.-Plan. ist gegw. **reichh.** assort. — Die für d. Kenner billg. Prf. vdiem. weit. Verüßf. —

Fanchon's, elegante b. Wohlmann sen.

Feinste grüne und schwarze Thee's und **beste Vanille** empfiehlt die Kräuterhandlung von **Helmhold & Co.**, Leipziger Straße Nr. 109.

Nachtlichte, Prima-Qualität, billigst bei **Helmhold & Co.**

Gutes Hausbackenbrod, zweite Sorte, à U. 11 S., Strohhof, Herrenstraße Nr. 1.

Nähmaschinenadeln und Nähmaschinenseide, Schweizer-, Italienische u. franz. Nähseide, Nähadeln 100 St. für 2 $\frac{1}{2}$, 5, 7 $\frac{1}{2}$, 15 Sgr.
C. F. Ritter's Kurzwaarenhdl., gr. Ulrichsstr. 32.

Echt franz. Gummischuhe noch zu den billigen Preisen bei **C. F. Ritter.**

Puppenköpfe und Puppenbälge, in Duzenden sehr billig. **C. F. Ritter.**

Puppenköpfe in allen Größen billigst bei **Gustav Ferber**, große Steinstraße 72.

Ein Garten als Baustelle in freundlich angenehmer Gegend von 86 Fuß Straßenfront soll verkauft werden. Näheres sagt der Maurermeister **Lange.**

Die besten u. frischesten bairischen **Malzbonsbons**, von bekannter Güte gegen Husten, empfiehlt **C. L. Helm.**

Pflaumen, groß u. süß, à U. 2 Sgr. 9 A., **Syrup**, à U. 2 $\frac{1}{2}$ Sgr., empfiehlt bestens **C. L. Helm**, Steinstraße.

Feinstes **Weizenmehl**, à Meße 8 Sgr., in $\frac{1}{4}$ Schffl. billiger, bei **G. Weber**, Steinweg 40.

Für Kupfer, Messing, Zinn, Blei Eisen, Hadern etc. zahlen **sehr hohe Preise** **F. Laage & Co.**, Herrenstraße Nr. 11.

Gefüllte Schulmappen (dauerhaft gefertigt). Jede Mappe enthält: 1 Schreibbuch, 1 Notizbuch, 12 Stahlfedern, 1 Tuschkasten, 1 Lineal, 1 Federhalter, 1 Bleifeder, 1 Schiefer, à 6 Sgr.; **Schreibebücher** (in Quartform) à Duz. v. 5 Sgr., **Federkasten**, gefüllt mit Schreibmaterialien, à 2 $\frac{1}{2}$ Sgr. bei **Rosenberg**, kleine Steinstraße Nr. 4.

Ein ovaler neuer Sophatisch steht sehr preiswürdig zu verkaufen alte Promenade Nr. 15.

Ein gutes roth und weiß gestreiftes Unterbett ist zu verkaufen. Näheres sagt die Exped. d. Bl.

Ein Schleisslein ist zu verkaufen Strohhoffspize 14.

Schrotenschuhe u. Stiefeln fl. Sandb. 14.

Haasen- und Kaninchenfelle kauft
G. Pfahl, Schmeerstraße Nr. 40.

Gummischuhe werden dauerh. reparirt beim Schuhmachermeister **Stoek**, fl. Berlin Nr. 1.

Gummschuhe repar. dauerh. **Wolff**, gr. Märkerstr. 25.

Photographien mit und ohne Retusche werden sauber und billig geliefert von
F. C. Schweppe, Geiststraße Nr. 67.

In einer frequenten Straße hier wird ein Haus, zu einem kaufmännischen Geschäft sich eignend, sogleich zu kaufen gesucht. Selbstverkäufer mögen sich baldigst melden schriftlich od. mündlich gr. Ulrichsstraße Nr. 32 im Laden. Unterhändler werden verboten. Halle, den 2. Decbr. 1859.

Nachhülfestunden in und außer dem Hause, so wie Unterricht in allen Gymnasialfächern ertheilt ein Lehrer am Waisenbause Leipziger Straße 25.

500 Thlr. werden gegen **vorzügliche Pfandhypothek** zu leihen gesucht Schmeerstraße Nr. 16.

Ein Steindruckerknecht wird gesucht in
Th. Sebald's Steindr., gr. Märkerstr. 18.

Ein ordentliches Mädchen in gesetzten Jahren, in Küchen- u. Hausarbeit erfahren, sucht einen Dienst zum 1. Januar. Zu erfragen fl. Schloßgasse 3.

Ein ordentliches, zuverlässiges Mädchen, welches gut mit Kindern umzugehen weiß und gute Zeugnisse hat, wird bis zum 1. Januar gesucht fl. Ulrichsstraße Nr. 27.

Ein ehrliches, fleißiges, in allen häuslichen Arbeiten erfahrenes Mädchen von auswärts sucht sofort einen Dienst. Zu erfragen Fleischergasse 17.

Ein Dienstmädchen sucht womöglich gleich einen Dienst in der Eisengießerei vor Siebichenstein.

Die obere Etage, lange Gasse Nr. 18, 3 St., 3 Kammern mit Zubehör, ist zum 1. April zu vermieten.

Rathswerder Nr. 9, 1 Treppe hoch, ist Stube und Kammer sogleich oder zum 1. Januar an einzelne Herren zu vermieten.

Eine freundliche Wohnung mit Aussicht nach dem Markte ist Neujahr oder Ostern an eine einzelne Dame zu vermieten. Hirschapotheke.

8. Schlafstellen sind offen Schülershof Nr. 8.

2 anst. Schlafstellen offen Unterberg Nr. 15.

Eine Schlafstelle mit Kost gr. Brauhausg. 19.

Einen gestern verlorenen Gummischuh bittet man abzugeben Taubengasse Nr. 17.

Ein Schildpattkamm verloren. Gegen Belohnung abzugeben Karzerplan Nr. 1.

Ein Strickzeug mit Holznadel verl. Abzug. Spitze 14.

Ein Hund ist zugelaufen und gegen Insertionsgebühren und Futterkosten in Empfang zu nehmen Glaucha'sche Kirche Nr. 1.

Mein Copernikanisches Weltssystem ist heute und morgen in den schon angemeldeten Stunden in der Rathhausgasse zu sehen, den Sonntag ausgesetzt.
Seyfert.

Der Steigerzug

wird ersucht, sich Sonnabend den 3. Decbr. Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr recht zahlreich in dem Local des Herrn **Wippert**, Promenade Nr. 18, einzufinden.

Heute, **Sonnabend** den 3. December, **musikalische Abendunterhaltung.**

Gasthof „zu den drei Königen.“

C. A. Pohlmann,

große
Ulrichsstraße Nr. 7,

empfiehlt einem verehrten rauchenden Publikum sein gut sortirtes

Cigarren-Lager,

sowohl **Bremer**, als auch **ächt importirter Havana**.

Schnupstabaek

aus den **renomirtesten Fabriken** hält bestens empfohlen

C. A. Pohlmann.

Türkischen Taback,

nur **ächt**, bis zu 4 *fl.* pro *st.*

C. A. Pohlmann,
große Ulrichsstraße Nr. 7.

Sonnabend Abend **Mocktourtel-Suppe.**

Hôtel Garni „zur Börse.“

Heute empfing ich wieder von den beliebten **Magdeburger Saucischen**, und halte solche zu einem Töpfchen feinen **Culmbacher Bier** bestens empfohlen.

C. J. Scharre, Hôtel Garni „zur Börse.“

Freie Gemeinde.

Sonntag 9¹/₂ Uhr Vormittags Versammlung.
Mittwoch Abend beschl. Gem.-Verf.

Harmonie.

Zum Besten des Frauen-Vereins für Waisens-
pflege wird Sonntag den 4. December Abends 7¹/₂
Uhr im **Bürgergarten** theatralesche Vorstellung

Sie ist wahnsinnig,

nebst Tanzkränzchen stattfinden, wozu ergebenst ein-
ladet
der Vorstand.

Böllberg.

Sonntag den 4. December **Musik**, frischen
Kaffeeuchen und **Pfannkuchen** im Saale
bei
A. Reichmann.

Passendorf. Sonntag ladet zum Gesell-
schaftstag und Tanz ein
Herzberg.

Trotha.

Das beliebte **Tanzkränzchen** findet Sonn-
tag den 4. d. M. bei stark besetztem Orchester statt.
Jordan.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

